

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **MV 23/4527**

<b>Fachbereich</b>	<b>Datum</b>	
Fachbereich 5 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr	26.11.2023	

  

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>
Fachbereichsausschuss 5	05.12.2023	Ö

## Hochwasser- und Starkregenkonzept; Veröffentlichung Starkregenkarten

Die Stadt Lahnstein gehört dem Pilotprojekt Hochwasser- und Starkregenvorsorge an. Zu Beginn des Jahres wurde die Arbeit zu diesem Projekt zwischen Stadt Lahnstein, dem Ingenieurbüro Björnsen sowie dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz wieder aufgenommen.

Neben der Aktualisierung bereits erfolgter Grundlagenermittlung hatte man sich darauf verständigt, dass die Veröffentlichung der neuen Starkregenkarten abgewartet werden sollte, da sonst sämtliche erarbeiteten Maßnahmen auf zum Teil nicht mehr aktuellen Daten basieren würde.

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (MKUEM) und das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU) sind gemeinsam mit VRVis (Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH Wien) in ein angewandtes Forschungs- und Entwicklungsprojekts gestartet. In dem Projekt soll die hydrodynamische Modellierungs- und Visualisierungssoftware Visdom für das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz zum Einsatz kommen. VRVis erstellt hierbei ein hochaufgelöstes Basismodell. Darauf sollen u.a. flächendeckend regional differenzierte Starkregenszenarien berechnet und öffentlich bereitgestellt werden. Im nächsten Schritt werden auch die gesamten Hochwassergefahrenkarten für Rheinland-Pfalz neu berechnet. Hierzu sind unter anderem auch umfangreiche Vermessungsarbeiten der Gewässer notwendig.

In einem ersten Schritt werden Behörden Zugang zu den Karten und Simulationen zu Beginn des Jahres 2024 erhalten. Die Karten und Simulation werden insbesondere dem Ingenieurbüro Björnsen dazu dienen, geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, um mögliche Schäden und Gefahren auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Sobald die Zugänge für die Stadt Lahnstein zu den Starkregensimulationen vorliegen, werden diese den städtischen Gremien veröffentlicht.

(Lennart Siefert)  
Oberbürgermeister